



ANU - Arbeitsgemeinschaft  
Natur- und Umweltbildung e.V.  
Bundesverband

## Impressum

Herausgeber:  
FUND e.V., Düsseldorf

Redaktion:  
Jürgen Forkel-Schubert  
Birgitt Fitschen  
Ralf Behrens  
Umweltzentrum  
Karlsruhe 60d  
22175 Hamburg  
Tel. 040 / 64 94 02-19  
Fax 040 / 64 94 02-29  
E-mail:  
anu@umwelt.ecolink.org  
www.umwelt.org/anu  
www.umweltbildung.de

Druck:  
TIAMATdruck GmbH

Bezug über Förderverein  
Umwelt- und Naturschutz  
Düsseldorf e.V., (FUND),  
Umwelt-Zentrum Düsseldorf  
Tel. 02 11/330-737, Fax -738

ökopädNEWS erscheint 12 mal  
jährlich. Ein Jahresabonnement  
kostet 24 DM. Der Bezug für  
ANU-Mitglieder ist kostenlos.  
Mehrfachabonnement auf  
Anfrage.

 gefördert durch die  
Deutsche Bundesstiftung Umwelt

## Gemeinsames Umweltbildungsprogramm für Deutschland

Nun ist es also soweit: ANU, Deutschen Gesellschaft für Umwelterziehung (DGU) und Gesellschaft für berufliche Umweltbildung (GbU) beschließen für die Zukunft eine enge und programmatische Zusammenarbeit. Nachdem sich vor mehr als 10 Jahren einige Funktionäre von ANU und DGU auf einer Bootsfahrt auf dem Bodensee ins Gehege gekommen waren und keiner der Platzhirsche das Revier räumen wollte, herrschte lange Jahre Funkstille zwischen den beiden großen Umweltbildungsverbänden. Jeder rührte in seinem Topf und schielte allenfalls mal vorsichtig über den Gartenzaun. Dabei hätte man bei genauerem Hinschauen eine Vielzahl interessanter Möglichkeiten der Zusammenarbeit finden können. Da gibt es z.B. bei der DGU einen Schwerpunkt im schulischen Bereich mit einem europäischen Netzwerk. Wie schön hätten dazu die Fachleute aus den Umweltzentren gepaßt, um aus ihrer Praxis Beispiele aus Natur- und Umweltschutz beizutragen?! Auf der anderen Seite hätten die Umweltzentren, die jedes Jahr von hunderten Schulklassen besucht werden, ohne große Probleme Ideen und Konzepte der DGU an die Schüler weitergeben können. Weitere geeignete Kooperationsmöglichkeiten ließen sich ohne große Schwierigkeiten auch für andere Arbeitsbereiche wie GREEN und ANU-Netzwerk oder schulische Umweltgespräche auf Länderebene und ANU-Landesverbände finden.

Und nun ist es also doch noch Frühling geworden. Höchste Zeit auch, denn der Wind hat sich gedreht und bläst der Umweltbildung ins Gesicht. Es ist nicht nur sinnvoll, sondern auch dringend nötig, enger als bisher zusammenzuarbeiten. Das erste Ergebnis ist das **"Bildungsprogramm für nachhaltige Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland"**. Nach über einem Jahr Vorbereitung in kleinem Kreise und interner Abstimmung in den Verbänden wird das Programm nun am 2. Juni 1998 in Hamburg präsentiert werden. Der kleine Sonderdruck mit den 12 Seiten, der an alle Mitglieder verschickt wurde, sieht zwar unscheinbar aus, hat es aber in sich. Schon auf der

ersten Seite wird eine Erweiterung der Umweltbildung in Richtung auf die Leitbilder der Agenda 21 gefordert, und - eine stärkere Bündelung der Kräfte im Bereich von Bildung und Erziehung. Gemeinsam sind wir stark. Und was der Wirtschaft Recht ist (man betrachte nur die vielen Elefantenhochzeiten im wirtschaftlichen Bereich), sollte den Umweltpädagogen nur billig sein. Was wurde nicht schon alles von staatlicher Seite zur Umweltbildung geschrieben - und versprochen. Von den Forderungen des Sachverständigenrats für Umweltfragen, der Umweltbildung als präventives Instrument einer vorsorgenden Umweltpolitik fordert, über ein angebliches Gesamtkonzept zur Umweltbildung, das die Bundesregierung versprochen hatte, bis zur Förderung der Umweltbildung auf Landesebene durch einstimmigen Beschluß der Konferenz der Umweltminister der Länder - so viele schöne Worte. Zeit also sie einzufordern! Also voran, ihr drei Musketiere! Denn die drei Verbände haben durchaus einiges zu bieten. Natürlich tolle Vorsitzende - aber auch eine tolle und sehr engagierte Basis! Wie wäre es denn eigentlich, wenn sich vor Ort auf der kommunalen Ebene oder darüber auf der Länderebene Vertreter der drei Verbände zusammensetzten und ernst machen würden mit diesem Programm. Schulische, außerschulische und berufliche Umweltbildung an einem Tisch - womöglich zur "Lokalen Agenda"?! Mit einer solchen Kompetenz ausgestattet müßte doch zumindest eine gute PR zu erzielen sein. Und es würden sich Synergieeffekte für die Bildungsarbeit einstellen. Persönliche Kontakte ließen sich aufbauen, aus denen Freundschaften und Vertrauen erwachsen. Dann könnte zusammenwachsen, was zusammen gehört und die da oben hätten ihre Sache gut gemacht.

### Kontakte:

ANU Bundesverband, Biologie-Zentrum  
Bustedt, Gutsweg 35, 32120 Hiddenhausen,  
Tel.: 05223/87031, Fax: 05223/87559  
DGU, Frauenthal 25, 20149 Hamburg, Tel.:  
040/4106921, Fax: 040/456129  
GbU Markgrafendamm 16, 10245 Berlin,  
Tel.: 030/29394119, Fax: 030/29394104



## ANU Brandenburg

### Hauptamtliche Geschäftsstelle abgelehnt

Der Antrag der ANU auf institutionelle Förderung wurde vom MUNR abgelehnt, dh. es gibt keine hauptamtliche Geschäftsführerstelle mehr in Brandenburg.

### Katalog der Umweltbildungseinrichtungen in Brandenburg

Unter Mitarbeit der ANU Brandenburg sind ein kleiner und ein großer "Katalog der Umweltbildungseinrichtungen in Brandenburg" sowie ein "Handbuch für ökologische Bildungs- und Beratungsarbeit im Land Bran-

denburg" erschienen. Zu letzterem findet noch bis Ende 1998 eine Fortbildungsreihe statt. Eine Gesamtübersicht informiert über alle ausleihbaren Wanderausstellungen.

---

## Bundessprecherrat tagte im Schulbiolo- giezentrum Leipzig

An einem geschichtsträchtigen Ort in Leipzig fand am 07. und 08. Mai die Sprecherratssitzung der Bundes-ANU statt. Schon 1892 wurde dort ein Botanischer Lehrgarten gegründet, der dem botani-

schen Anschauungsunterricht und der Belieferung Leipziger Schulen mit Pflanzen diene. Heute bildet er zusammen mit der Botanik- und der Zooschule das Schulbiologiezentrum Leipzig mit einem umfangreichen Angebot für Schulklassen, Lehrer, Familien und andere Gruppen (*Botanischer Lehrgarten, Schleußiger Weg 3-5, 04275 Leipzig, Tel/Fax: 0341/3915102*)

Nach einem Rundgang durch das Zentrum und einem Informationsaustausch über Neuigkeiten aus den Landesverbänden war die nächste Jahrestagung das Diskussionsthema. Sie wird voraussichtlich "Wirtschaftlichkeit von Umweltzentren" sein, und einen Schwerpunkt "Tourismus" beinhalten.

## Aus Zentren

### Verein Jordsand: Veranstaltungsreihe zur Agenda 21

In Zusammenarbeit mit der Stadt Ahrensburg schafft der Verein Jordsand eine Plattform für die lokale Agenda 21. Dazu wurde ein "Runder Tisch" initiiert, der sich mit der Erarbeitung konkreter Projekte beschäftigt. Außerdem findet ab September in Kooperation mit der Volkshochschule eine Veranstaltungsreihe im Haus der Natur des Vereins statt. Themen sind u. a. "Agenda 21 - Was ist das? - Ist das Was für mich?" und "Vorstellung der Projekte Lokale Agenda Ahrensburg".

*Verein Jordsand, Umweltzentrum "Haus der Natur", Bornkampsweg 35, 22926 Ahrensburg, Tel: 04102/32656, Fax: 04102/31983*

---

### Eberswalder Wald mobil

An der Waldschule Eberswalde ist im Mai das 3. brandenburgische Waldmobil eingeweiht worden. Es soll schulnahes Walderleben ermöglichen und auch in Seniorenheimen, Reha-Kliniken und auf Umweltveranstaltungen zum Einsatz kommen.

*Herr Simon, Tel: 03334/582930*

### Jugend-Umwelt-Club Jena: Grüne Inseln im Großstadtdschungel

Auf einer Fläche von 5000 m<sup>2</sup> gestalteten Jugendliche einen Wild- und Ökogarten mitten zwischen Plattenbauten. Für alle Interessierten ist dort direktes Naturerleben im Freilandlabor, auf der Schmetterlingswiese oder im Feuchtbiotop möglich. Als neuestes Projekt für 1998 ist ein Moorbeet geplant.

*Jugend-Umwelt-Club Jena, Theobald Renner Straße 1, 07747 Jena, Tel: 03641/375814, Fax: 03641/375828*

## Neue Programme

**Saarländisches Ökologie-Zentrum**, Seminare und Veranstaltungen 1998 zu Themen wie z.B. Umweltschutz im Büro, Tourismus, Landwirtschaft, Naturerleben mit Familien, Solarenergie.

*Saarländisches Ökologie-Zentrum Hofgut Imsbach, 66636 Tholey, Tel: 06853/91180, Fax: 06853/911830, e-Mail: imsbach.saar@t-online.de*

**Familienpark Sottrum**, Aktionsprogramm 1998, Halbtagesprogramme für Familien zum Mitmachen mit Themen wie z.B. Feuer, das Leben in der Urzeit, natürliche Kreisläufe.

*Familienpark Sottrum, Ziegeleistraße 28, 31188 Holle-Sottrum, Tel/Fax: 05062/8860*

**Aukamm-Naturerlebnistal**, Naturerlebnissaison Frühjahr/Sommer 1998, Exkursionen für Jedermann/frau mit Themen wie Fledermäuse, naturnahe Waldbewirtschaftung, Lebensraum Streuobstwiese, außerdem Veranstaltungen der Mitgliedsverbände, Ausstellungen und Biotoppflegeaktionen.

*Aukamm-Naturerlebnistal, Kapellenstraße 99, 65193 Wiesbaden, Tel: 0611/312020, Fax: 0611/313972*

**MobilSpiel e.V.**, Programm von April 1998 - Mai 1999, umweltpädagogische Tagungen, Fort- und Weiterbildungen, sowie Angebote für Familien, Kinder und Jugendliche von ökologischen Spaziergängen bis zu Themen wie z.B. öko-

logische Kinderrechte und Agenda 21. *MobilSpiel e.V., Ökopjekt, Welsersstraße 15, 81373 München, Tel: 089/7696025, Fax: 089/7693651*

**life e.V. Ökothek**, Seminarprogramm Mai - Dezember 1998, Weiterbildungen für Frauen, die in der Umweltbildung aktiv sind, Themenschwerpunkte: Lernen, Präsentieren, Ökotechnik, Frauenförderung, Computer, Umweltmanagement, lokale Agenda.

*life e.V. Ökothek, Dircksenstraße 47, 10178 Berlin, Tel: 030/30879813, Fax: 030/30879825, e-Mail: ecotec@snaflu.de*

## Aktions-Kiste: Agenda 21 für Kinder und Jugendliche

Unter dem Motto "Uns gehört die Zukunft" bietet die Kiste viele Ideen für die pädagogische Umsetzung von Ideen zur Agenda 21 und zu ökologischen Kinderrechten. An den Beispielen Energie, Ernährung, Kleidung und Wohnen regen praxisorientierte Materialien und Spiele zur Auseinandersetzung mit nachhaltigen, zukunftsfähigen Lebensstilen an. Auf der Grundlage der Aktionskiste lassen sich mit 10 - 14 jährigen kleine Projekte für eine gesunde, lebenswerte Umwelt durchführen. Die Kiste ist ab Juni für 40 DM pro Woche ausleihbar.

Ökopjekt/MobilSpiel e.V., Welsersstraße 15, 81373 München, Tel. 089/7696025, Fax: 089/7693651

## Umweltthemen im Unterricht

Der Verein SOLE Nordbaden e.V. bietet in Zusammenarbeit mit dem Umweltamt Karlsruhe 18 verschiedene Mappen zu Umweltthemen in Schulen an, unter anderem auch Unterrichtsmaterialien für Gymnasien und Realschulen zur Agenda 21.

SOLE NORDBADEN e.V., Steinstraße 23, 76133 Karlsruhe, Tel: 0721/385698

## PÄD Forum

Sechsmal im Jahr erscheint diese Zeitschrift für soziale Probleme, pädagogische Reformen und alternative Entwürfe. Schwerpunktthema der neuesten Ausgabe ist "Sachsen macht Schule". Verschiedene Schultypen sowie Freizeitangebote für Schüler in

Schulclubs und außerschulische Lernorte werden vorgestellt.

Schneider Verlag Hohengehren GmbH, Wilhelmstraße 13, 73666 Baltmannsweiler, Tel: 07153/41206

## Frauen gestalten Umwelt und Zukunft

Unter diesem Titel hat das Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft des Landes Nordrhein-Westfalen 4 Broschüren herausgegeben. Sie beschäftigen sich mit der Beteiligung von Frauen an der Lokalen Agenda 21, an der Dorferneuerung und der Planung einer ökologischen Stadt der Zukunft, sowie mit Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit aus Frauensicht.

Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft NRW, Referat Öffentlichkeitsarbeit, 40190 Düsseldorf

# ANU Netzwerk



## ANU Netzwerk geht auf Reisen

Das Thema Reisen bewegt das ANU Netzwerk gleich zweimal:

Seit Anfang Juni finden Besucher der ANU Homepage das aktuelle Angebot der Umweltzentren an Freizeiten und Reisen. ([www.umwelt.org/anu/reisen](http://www.umwelt.org/anu/reisen)) Wer ebenfalls an dieser Stelle für sich werben möchte, wende sich mit aktuellen Angeboten an das ANU Netzwerk.

## Naturpädagogik

Die Naturschule Freiburg bietet zum 15. Mal die berufsbegleitende Weiterbildung "Naturpädagogik" an. Diese richtet sich an MultiplikatorInnen aus dem pädagogischen und/oder naturwissenschaftlichen Bereich. Die einjährige Weiterbildung beginnt am 25.09.98 und findet an 12 Wochenenden in Freiburg und der näheren Umgebung statt. Naturschule Freiburg, Rempartstraße 9, 79098 Freiburg, Tel: 0761/24408



Auf Grund des großen Interesses stellen wir auch in dieser Ausgabe wieder Reisen und Veranstaltungen der Umweltzentren vor, diesmal für die Monate Juli bis September. Bildungsurlaube sind mit einem **- B -** gekennzeichnet.

---

## Erwachsene

### Nationalparke in der Slowakei

Es werden drei Mittelgebirgslandschaften unterschiedlichen Charakters erkundet; langgezogene Bergrücken, dunkle Nadelwälder und weitläufige Almen in der Niederen Tatra, schluchtartige Täler, Wasserfälle und Höhlen im Nationalpark Slowakisches Paradies und Buchenmischwälder auf einer weiten, hügeligen Hochfläche in der Muranska Planina.

**Termin:** 25.07. - 06.08.98

**Preis:** 800 DM ohne Anreise

**Infos:** E.F. Schumacher-Gesellschaft für politische Ökologie, Görresstraße 33, 80798 München, Tel: 089/529770, Fax: 089/54212944

---

### Polens Urwälder und Sümpfe - B -

An der polnisch-russischen Grenze werden die Nationalparks Bialowieza und Biebrza sowie die masurische Seenplatte mit Fahrrädern und Kanus erkundet. Neben der Tier- und Pflanzenwelt wird auch das Naturschutzprojekt "Grüne Lunge Polens" vorgestellt und die Naturschutzproblematik der Region diskutiert.

**Termin:** 09.08. - 22.08.98

**Preis:** 1680 DM incl. Ü/HP und Zugfahrt ab Köln

**Infos:** Lohmarer Institut für Weiterbildung, Frouardplatz 16, 53797 Lohmar 1, Tel: 02246/3744, Fax: 02246/3755, e-Mail: [evinfo@www.liw.de](mailto:evinfo@www.liw.de), Internet: [www.liw.de](http://www.liw.de)

---

### Natur als Quelle der Kraft

In der Landschaft am Rande des Naturschutzgebietes "Wilder Kaiser" soll eine Verbindung mit den elementaren Lebensquellen der Natur aufgenommen werden. Die Wahrnehmung von Tag- und Nachtrhythmus, Wetter, Bergen, Tieren und Pflanzen führt zu einer neuen Intensität des Erlebens.

**Termin:** 31.07. - 09.08.98

**Preis:** 1200 DM

**Infos:** NaturArte, Werner Henkel, Bükkeburger Straße 46, 28205 Bremen, Tel: 0421/442322

## Kinder/Jugendliche

### DJN-Sommerlager in Bellin

Ein umgebauter Stall direkt am Selen-ter See in Schleswig-Holstein ist Herberge für das Sommerlager des DJN (Deutscher Jugendbund für Naturbeobachtung) für Jugendliche zwischen 12 und 25 Jahren. Die abwechslungsreiche Umgebung mit Knicks, Feuchtwiesen, einem Moor und den vielen Seen bietet viele Möglichkeiten zum Naturerleben. Auch die Ostsee ist nicht weit entfernt.

**Termin:** 11.07. - 25.07.98

**Infos:** DJN, Philipp Wülfing, Ostlandstraße 3, 24943 Flensburg, Tel: 0461/3194975

---

### Abenteuercamps ins Mittelalter

In diesen Feriencamps für Kinder zwischen 9 und 12 Jahren findet eine Zeitreise ins Mittelalter statt. Auf dem Gelände des Umweltzentrums Karlshöhe wird ein eigenes Dorf aus Zelten aufgebaut und dann geht es in die Welt der Gaukler, Grafen und Hexen.

**Termine:** 12.07. - 17.07.98 und 09.08. - 14.08.98

**Kosten:** 265 DM

**Infos:** Hamburger Umweltzentrum Karlshöhe, Karlshöhe 60d, 22175 Hamburg, Tel: 040/6402019, Fax: 040/6402093

---

### Im Versteck der edlen Räuber

Zeltfreizeit für Kinder zwischen 9 und 13 Jahren. Wie bei Robin Hood ist das Lager ganz versteckt mitten im Sollinger Wald aufgebaut. So lernen die Kinder nicht nur das "Räuberleben" sondern auch die Tiere und Pflanzen des Waldes kennen.

**Termin:** 26.07. 31.07.98 und 03.08. 08.08.98

**Kosten:** 333 DM

**Infos:** ErlebnisWald Solling, Grafstraße 7, 37170 Uslar, Tel: 05571/307108, Fax: 05571/307107

---

### Die Welt der Indianer erleben

In dieser Woche im Schwarzwald können Jugendliche zwischen 13 und 15 Jahren in Tipis zelten und wie die Indianer leben. Dazu gehören eine Frühlirsch und eine Nachtwanderung ebenso wie Spurenlesen und das Herstellen von Schmuck, Kleidung, Pfeil und Bogen.

**Termin:** 15.08. - 21.08.98

**Kosten:** 350 DM

**Infos:** Naturschule Freiburg, Rempartstraße 9, 79098 Freiburg, Tel: 0761/24408

### Insel Mön: Tropische Temperaturen des Kreidemeeres

Die 130 m hohen und 65 Mill. Jahre alten fossilienreichen Kreidefelsen leuchten über die Ostsee und zeigen den Weg nach Mön's Klint. Auf dieser Studienreise kann man/frau diesen Teil der Erdgeschichte kennenlernen und selbst am Strand der Sammelleidenschaft nachgehen. Es wird gewandert, gebadet und radgefahren.

**Termin:** 27.07. 01.08.98

**Preis:** 700 DM ohne Anreise

**Infos:** Geo step by step, Kastanienallee 20, 24159 Kiel, Tel/Fax: 0431/363118, e-Mail: [geostepbystep@t-online.de](mailto:geostepbystep@t-online.de)

---

### Workcamp - Alternativ leben?!

Jugendliche zwischen 16 und 27 Jahren können hier das Leben in einer alternativen Gemeinschaft kennenlernen. Sie arbeiten mit in der Landwirtschaft, Bäckerei und Käseerei und setzen sich so mit anderen Lebenskonzepten auseinander.

**Termin:** 27.07. - 03.08.98

**Preis:** 150 DM

**Infos:** Naturfreundejugend Deutschlands, Landesverband Sachsen, Löwenhainer Straße 33, 01279 Dresden, Tel/Fax: 0351/2591095

---

### Natur in Frankreich

Ferienecamp an der Loire für Jugendliche. Tagsüber wird auf Exkursionen die Umgebung naturkundlich unter die Lupe genommen, abends kann man gemütlich am Lagerfeuer sitzen.

**Termin:** 01.08. - 15.08.98

**Preis:** 200 DM ohne Reisekosten

**Infos:** Jugendumwelt Netzwerk Niedersachsen, Stefanie Meyer, Gundelsheimerstraße 19, 74076 Heilbronn, Tel: 07131/167925

---

## Familien

### Murmeltier und Kletterseil

Viele spannende Erlebnisse warten im Wettersteingebirge. Z.B. eine Schatzsuche mit Karte und Kompass, Basteln mit Zweigen, Blättern und Steinen, eine Abseilaktion und Baumklettern, gemütliche Hüttenabende und vieles mehr.

**Termin:** 31.07.- 04.08.98

**Kosten:** 220 DM Erwachsene, 165 DM Kinder

**Infos:** Naturerlebniszentrum Burg Schwaneck, 82049 Pullach, Tel: 089/744140-0, Fax: 089/744140-33

## Bydgoszcz / Bromberg in Polen

Ein wichtiges deutsch-polnisches Projekt ist Realität geworden. Mit unendlicher Geduld und Engagement ist aus privater Initiative die staatlich anerkannte Fachhochschule für Umwelt in Bydgoszcz / Bromberg in Polen entstanden.

Mit dem Ziel eines integrierten, europäischen Studienganges in Sachen Umwelt und Ökologie lernen zur Zeit 90 Studierende. Deutsch ist hier Pflichtfach. Natürlich gibt es noch viel zu tun! Deshalb ruft die Deutsch-Polnische Gesellschaft, AK Ökologie, zu einer Spenden- und Unterstützungsaktion auf.

Gesucht und gebraucht werden: Jegliche Art von Literatur, Spielen und Bildern zum Thema Umwelt und Ökologie zum Aufbau einer Umweltbibliothek; Labor- und Analysematerial und Materialien für Boden- und Wasserproben; ausrangierte Tische und Stühle. *Deutsch-Polnische Gesellschaft Hamburg e.V., Eibenweg 26, 22335 Hamburg, Tel./Fax: 040/594907*

## Natur Erlebnis Ferien

Handbuch für die Gestaltung ökopädagogischer Kinder- und Jugendfreizeiten

Anke Schlehufner, Steffi Kreuzinger  
Dr. Sandmann Fachverlag, München, 1997, 200 S., 32 DM

Ferienfreizeiten sind eine traditionelle Form der Pädagogik, die sich für die erlebnis- und handlungsorientierte ökologische Bildung besonders gut eignen. Die Autorinnen haben in diesem Handbuch ihre Erfahrungen zur Gestaltung ökopädagogischer Kinder- und Jugendfreizeiten weitergegeben. Es bietet Wissenswertes zu Organisation, Gestaltung, Durchführung und Auswertung einer Ferienfreizeit in und mit der Natur praxisorientiert und mit vielen Beispielen. Die einzelnen Bausteine lassen sich auch sonst in der Umweltbildung einsetzen. Das Buch richtet sich an haupt- und ehrenamtliche FreizeitpädagogInnen, die ihre Praxis erweitern möchten. Zielgruppe sind 8 - 14-jährige, Übertragungen auf andere Altersgruppen sind natürlich möglich.

## Ökologisches Management an der HWP

An der Hochschule für Wirtschaft und Politik in Hamburg findet ein zweimestriges Kompaktstudium "Ökologisches Management" statt. Es ist angelegt als berufliche Weiterbildung und führt zum Umweltauditor / Umweltberater gemäß DIN/ISO 14012 und § 7 des Umweltauditgesetzes. Die HWP führt dieses Studium bereits seit 1994 durch. Zulassungsantrag bis zum 29.06.1998 an die

*Hochschule für Wirtschaft und Politik, Abteilung Weiterbildung, Rentzelstraße 7, 20146 Hamburg.*

## Stellenangebot

### Freie Stelle für mobilen Umweltbildner

Der NABU Stendal e. V. schreibt eine Stelle Projektstelle (1.07.1998 – 30.06.2001) "Mobile Umweltbildung für Jugendliche im ländlichen Raum" aus!

Gesucht werden Bewerber/innen mit pädagogischem HS/FH Abschluß mit praktischer Erfahrung in Umweltbildung; möglichst mobiler Umweltbildung. Hauptarbeitszeit sind Nachmittage, Wochenenden und Ferien. Vergütung in Anlehnung an BAT-Ost IVb. Anfragen und Bewerbungen an: *NABU Stendal e.V., Zentrum für Ökologie, Natur- und Umweltschutz, z.Hd. Frau Neuhäuser, Querstraße 22, 39517 Bruch, Tel./Fax: 039362/81674.*

## In eigener Sache



### Bitte Mitmachen

Das sehr erfolgreiche Faltblatt „Angebote zur Umweltbildung“ soll neu aufgelegt werden. Der Aufruf an die Umweltzentren wurde im Mai mit der Einladung zur Präsentation des Bildungsprogramms an alle ANU-Mitglieder

verschickt. Ebenso nochmals die Umfrage zur Agenda 21 in Umweltzentren. Wer auch diesmal kostenlos auf dem Faltblatt für sein Zentrum werben möchte, sollte den Aufruf an das ANU Netzwerk zurücksenden. Über weitere Meldungen (Fragebogen zur Agenda 21) freuen wir uns sehr.

## Termine

### Umweltbildung zwischen Politik, Moral und Markt

Vom 17.06. - 19.06.98 veranstaltet das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung (DIE) eine Tagung für MultiplikatorInnen der Umweltbildung. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Frage der Marktfähigkeit der Umweltbildung. Die Teilnahme ist kostenlos.

*DIE, z.Hd. Bettina Pröger, Hansaallee 150, 60320 Frankfurt am Main, E-mail: Proeger@die-frankfurt.de, Tel.: 069/95626146, Fax: 069/95626174*

### „Holdertag und Kräuterbuschel“

Am 20. Juni 1998 organisieren der Waldkindergarten Berglen e. V. und der Fachverband Forst e. V., Abteilung Waldpädagogik, ein Seminar für ErzieherInnen, FörsterInnen und Neugierige im Milchhäusle in Kottweil zum Thema: Alte Naturbräuche und Heilkundliches mit Kindern neu entdeckt.

Schriftliche verbindliche Anmeldung bei *Cornelia Leinert, Danzigerstraße 15, 73262 Reichenbach, Tel./Fax: 07153-54607*

### naturtec '98

Am 20. und 21.07.98 findet in Glücksburg an der Ostsee eine Messe zum ökologischen Leben und Wohnen statt. Neben der Ausstellung mit den Schwerpunkten Baustoffe und Innenausstattung, Energie und Haustechnik, sowie Lebensmittel, Bekleidung und Haushalt gibt es ein interessantes Rahmenprogramm mit Führungen, Fachvorträgen und einem Mittsommernachtsfest.

*artefact e.V., Bremsbergallee 35, 24960 Glücksburg, Tel.: 04631/61160, Fax: 04631/611628*

# Veranstaltungskalender Juni / Juli 1998

Datum	Titel	Ort	Beschreibung	Kosten	BL	Anmeldung
25.06.98	Umweltstrafrecht	Tholey	Veranstaltung der Arbeitskammer	Keine	Saarland	Hofgut Imsbach, Tel:06853/911830
29.06.- 30.06.98	Ökologischer Landbau und Biodiversität	Meißendorf	Naturschutz aktuell	117 DM- 193 DM	Nieder- sachsen	Gut Sunder, Tel:05056/970112
20.06.- 30.07.98	Naturerfahrung am Niederrhein	Recklinghausen	Fahrradtour unter Naturschutzaspekten	360 DM	NRW	Natur- u. Umwelt- schutzakademie, Tel:02361/305-1
29.06.- 03.07.98	Ökologisches Bauen u. Wohnen	Stapelfeld	Seminar	300 Dm	Nieder- sachsen	UZ Stapelfeld, Tel:04471/1881125
03.07.98	Here comes the sun	Freiburg	Solarenergie für ErzieherInnen	80 DM	B.-W.	Ökostation Freiburg, Tel:0761/892333
03.07.- 04.07.98	Tonformen	Buckow	Fortbildung für ErzieherInnen		Branden- burg	UZ drei Eichen, Tel:033433/201
03.07.- 04.07.98	Uns gehört die Zukunft	Linden	Praxisseminar zur Agenda 21 mit Kindern	180 DM	Bayern	MobilSpiel, Tel:089/7696025
03.07.- 05.07.98	Abenteurcamps	Hamburg	Umweltorientierte Erlebnispädagogik	150 DM	Hamburg	UZ Karlshöhe, Tel:040/6402019
04.07.98	Kräuterhexen aufgepaßt	Flörsheim	Heilkräuterseminar	40 DM	Hessen	Naturschutzhaus Weilbacher Kiesgruben, Tel:06145/31961
04.07.- 05.07.98	Moderieren und Präsentieren	Frankfurt	Weiterbildung für MultiplikatorInnen	150 DM	Hessen	life e.V. Ökothek, Tel:030/308798-13
10.07.- 12.07.98	Von Biohof zu Biohof	Kiel	Ökologischer Landbau, alternative Lebensformen		Schleswig- Holstein	Natur Erleben, Tel:0431/735106
10.07.- 12.07.98	Jonglieren, Akrobatik, Einradfahren	Bayreuth	Die Kunst im Gleichgewicht zu bleiben	35 DM	Bayern	Naturschutzjugend im LBV, Tel:09174/47750
15.07.- 17.07.98	Mehr Naturver- ständnis durch Erlebnispfade	Braunsbred	Fortbildung für UmweltpädagogInnen	180 DM	Sachsen- Anhalt	UBZ Saale-Unstrut, Tel:034461/22089
24.07.- 26.07.98	Bäume	Plön	Mensch und Baum einst und jetzt	185 DM	Schleswig- Holstein	Evangelische Landvolkshochschule, Tel:04522/741512
24.07.- 26.07.98	Reise Richtung Mittelpunkt der Erde	Pullach	Höhlentour für Jugendliche bis 27 J.	80 DM	Bayern	Burg Schwaneck, Tel:089/74414018-19